



repapress

**Gebrauchsanleitung
und Prüfbuch
für Bandschlingen Typ
400-30 und 400-45
nach EN 354:2002, EN 566:2006 und 795:1996**



Vor dem Verwenden der Ausrüstung bitte die Gebrauchsanweisung durchlesen und befolgen!

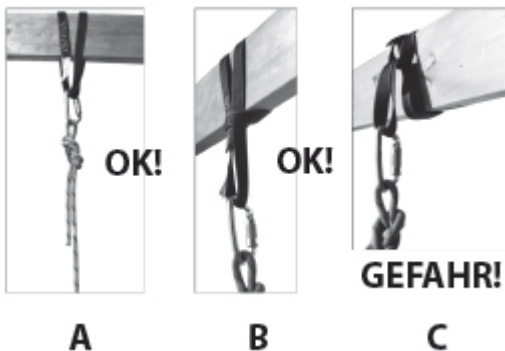
Repapress Bandschlingen sind nach den Normen EN 354:2002 EN566:2006 und 795:1996 getestet und zertifiziert. Das Produktprogramm umfasst zwei Varianten, Art.400-30 mit einer Bruchlast von 30 KN und Art.400-45 mit einer Bruchlast von 45 KN. Beide Artikel werden in unterschiedlichen Längen angeboten: 60 cm ; 80 cm ; 100 cm ; 120 cm ; 160 cm ; 200 cm

Achtung!

Arbeit in großer Höhe erfordert einen perfekten Gesundheitszustand des Anwenders, Ausbildung für den Gebrauch der Ausrüstung sowie Kenntnis der potenziellen Gefahren. für die auszuführende Arbeit zu gewährleisten.

Achtung!

Die Bandschlingen müssen korrekt (siehe Foto) angewendet werden. Fehlerhafte Benutzung kann zu schweren Unfällen führen. Eine Verwendung wie in Foto A und B ist zu bevorzugen. Die Verwendung wie Foto C ist zu vermeiden. Es ist darauf zu achten das die Kante worüber die Bandschlinge geführt wird, einen Radius von mindestens 2 mm hat. Ein Schutzschlauch ist zu empfehlen um den Verschleiß zu minimieren.



Es ist darauf zu achten, dass die verwendeten Karabiner vollständig geschlossen sind.

Achtung!

Das Produkt darf nicht modifiziert oder mit anderem Zubehör (außer dem Zubehör des Herstellers) umgerüstet werden. Reparaturen oder Austausch von Teilen dürfen nur vom Hersteller vorgenommen werden.

Achtung!

Das Produkt dient nur der persönlichen Sicherheit des Anwenders. Jede andere Verwendung ist unzulässig. Vor der Anwendung ist die Ausrüstung einer Sichtprüfung zu unterziehen!

Achtung!

Bei Inanspruchnahme des Systems muß der Anwender mit Funktion und Gebrauch der Komponenten vertraut sein. Im Zweifelsfalle sind Vertragshändler oder Hersteller zu verständigen und um Rat zu fragen.

Vor dem Gebrauch: Kontrollieren Sie sorgfältig Material und Funktion der Ausrüstung. Achten Sie auf eventuellen Bänderbruch, verschlissene Nähte, Risse, Materialverfärbung sowie auf Schäden an Metallteilen. Kontrollieren Sie die Funktion der Bänder.

Achtung!

Bei Fehlern an der Ausrüstung, welche die Sicherheit beeinträchtigen können, ist das Produkt unverzüglich auszutauschen. Im Zweifelsfalle sind Vertragshändler oder Hersteller zu verständigen.

Achtung!

Nach einem Absturz ist das Produkt unverzüglich auszusortieren und auszutauschen.

Achtung!

Vor dem Einsatz des Fallschutzsystems muß der Anschlagpunkt nach EN 795 genehmigt sein bzw. eine Belastung von 15 kN aushalten können.

Der Anschlagpunkt sollte sich möglichst direkt über dem Anwender befinden. Die Arbeit ist so auszuführen, dass Fallstrecke und Fallrisiko minimiert werden. Seitliche Bewegungen (Pendeln) mit dem Seil, wobei ein Kollisionsrisiko mit einem Gegenstand oder einer Wand besteht, sind zu vermeiden.

Achtung!

Ausrüstungsanwender dürfen maximal 120 kg wiegen.

Achtung!

Unter dem Arbeitsplatz muss sich – im Falle eines Absturzes mit Falldämpfung – ein Freiraum von mindestens 5.8 m befinden! Dabei sind die Länge des Falldämpfers (im voll ausgehnten Zustand), die Körperlänge des Arbeiters, die Position des Verankerungspunktes sowie die Länge des Falldämpferseils zu berücksichtigen.

Vorsicht! Während der Arbeit in einem Auffanggurt ist größte Vorsicht zu wahren. Falls die betreffende Person bewusstlos im Auffanggurt hängt, ist äußerste Eile bei der Entlastung dieser Person geboten. Eine Kenntnis der vorschriftsmäßigen „Rettung abgestürzter Personen“ ist daher erforderlich! Das „Hängetrauma“, in dem sich die abgestürzte Person befindet, ist lebensgefährlich. Es ist dafür zu sorgen, dass die Arbeit im Auffanggurt nie allein erfolgt. Für die Arbeit sollte man außerdem ausgeruht sein, man sollte sich während der Arbeit ausreichend Bewegung verschaffen und man sollte korrekt gekleidet sein.

HINWEIS!

Material bzw. Funktion der Fallsicherung können durch folgende Faktoren oder Vorgänge beeinträchtigt werden: extrem hohe Temperaturen, Chemikalien, Elektrischer Strom, Abrieb, Ablängen, Verschleiß durch Führung über scharfe Kanten sowie Witterung.

HINWEIS!

Unsere Absturzsicherungen sind alle mit Etiketten gekennzeichnet. Auf dem Etikett befinden sich Name des Herstellers, Produktname, Modellbezeichnung, Seriennummer, Fertigungsdatum, EN-Norm sowie die Nummer des Zertifizierungsinstituts.

HINWEIS!

Die Einsatzdauer des Produkts ist unter normalen Bedingungen 4-6 Jahre ab Fertigungsdatum. Verschleiß und unsachgemäße Verwendung können die Lebensdauer verkürzen. In folgenden Fällen darf das Produkt nicht weiterverwendet werden: Bei Ätزشäden, Fadenbruch, abgeschnittenen Gurtkanten, Verfärbung der Gurte, grobem Verschleiß, rostigen Metallteilen sowie bei mangelhafter Funktion und Etikettierung.

HINWEISE ZUR WARTUNG UND AUFBEWAHRUNG!

Die Ausrüstung ist in einem trockenen, dunklen und gut belüfteten Raum zu verwahren. Sie muss vor Dampf, scharfen Kanten, Vibrationen und Sonnenlicht geschützt sein. Die Ausrüstung ist zur Erhaltung von Funktion und Lebensdauer stets zu reinigen. Metallteile können mit Druckluft sauber geblasen werden. Schmieröl ist zu vermeiden! Leicht verschmutzte Ausrüstung ist mit einer weichen Bürste in lauwarmem Wasser zu reinigen. Dabei kann eine schonende Seifenlösung verwendet werden. Stark verschmutzte Ausrüstung kann in der Waschmaschine (in einem Waschbeutel) mit phosphatfreiem Waschmittel bei 40° gewaschen werden. Die Ausrüstung wird nass aufgehängt und an der Luft getrocknet.

Dabei darf sie nicht offenem Feuer oder einer anderen Wärmequelle ausgesetzt sein. Während des Transports wird die Ausrüstung in dafür vorgesehenen Koffern, Taschen bzw. Transportboxen verwahrt.

INSPEKTION

Vorsicht! Aus Sicherheitsgründen muß das Produkt mindestens einmal jährlich von einem Sachkundigen überprüft werden, damit Funktion und Lebensdauer gewährleistet sind.

HINWEIS!

Bei häufigem Gebrauch oder übermäßigen Beanspruchung der Ausrüstung muß die Prüfung öfter als oben angegeben erfolgen.

Achtung!

Die Abnahme ist von einem dafür zertifizierten Sachkundigen unter genauer Befolgung der Abnahmevorschriften des Herstellers durchzuführen.

HINWEIS!

Das Kennzeichnungsetikett des Produkts muß sauber, intakt und lesbar sein!

PROTOKOLL

Jede Komponente des Fallsicherungssystems muß nach EN 363:2008 protokolliert werden. Das Protokoll ist mindestens einmal jährlich von der zuständigen Person auszufüllen. (Siehe Prüfbuch auf der letzten Seite).

REPARATUREN Eine Reparatur des Produkts darf nur durch den Hersteller erfolgen.

HINWEIS! Die Produkthaftung des Herstellers erstreckt sich nicht auf Sach- oder Personenschäden, die auch bei ordnungsgemäßer Funktion und sachgemäßer Anwendung der PSA gegen Absturz auftreten können. Bei Modifizierung der Ausrüstung sowie Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung und der gültigen Unfallverhütungsvorschriften, entfällt die erweiterte Produkthaftung des Herstellers.

EU-Baumusterprüfung erstellt von: Nationales Institut für Forschung und Entwicklung in Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit-Bukarest (INCDPM) Europäisch notierte Stelle mit der Kennnummer 1805.

Die Gebrauchsanleitung und das nachfolgende Prüfbuch kann im Downloadbereich der Repapress AG unter www.repapress.ch heruntergeladen werden.

